

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wie Ihnen durch die Medien, den Aussagen der unterschiedlichsten Fachleute und Politiker bekannt ist, verbreitet sich das neuartige Virus COVID-19 weiter sehr dynamisch in Deutschland, Europa und der gesamten Welt. Die WHO stuft die Lage deshalb in der Zwischenzeit als Pandemie ein.

Als Stadtverwaltung haben wir in den letzten Wochen bereits Maßnahmen eingeleitet. Wir haben einen Krisenstab eingerichtet und bereits vorausschauend Entscheidungen getroffen, um die vom Robert-Koch-Institut definierten Risikogruppen bestmöglich zu schützen. Der alleinige Schutz von Risikogruppen ist aufgrund der sich weiter sehr rasant entwickelnden Lage leider nicht mehr ausreichend.

Die Stadtverwaltung Steinheim hat am 12.03.2020 in einer Information an Vereine, Veranstalter sowie auf der Homepage Empfehlungen zu einem verantwortungsvollen Umgang in dieser schwierigen Situation herausgegeben. Diese sollte die Erkenntnisse und Empfehlungen der übergeordneten Institutionen und Behörden konkretisieren und ergänzen. Seitdem haben sich die Ereignisse überschlagen und verschärft und zu den Kabinettsbeschlüssen der Landesregierung vom 13.03.2020 geführt.

Für alle Menschen, auch hier in Steinheim an der Murr, wird diese Situation in der nächsten Zeit große Einschränkungen und Veränderungen im Alltag mit sich bringen, auch deshalb, weil besonders die Reduzierung von direkten sozialen Kontakten sehr wichtig erscheint und diese auf das Notwendigste begrenzt werden sollten. Hier sind wir alle gefordert, neue Formen des Kontaktes und gegenseitiger Unterstützung zu finden, um sozialer Kälte und Notsituationen entgegen zu wirken.

Zur Verlangsamung der weiteren Ausbreitung von COVID-19 und um zu gewährleisten, dass unser Gesundheitssystem mit dieser Situation bestmöglich zurechtkommt, wird es auch in Steinheim an der Murr ab dem 17.03.2020 weitreichende Veränderungen und Einschränkungen im täglichen Leben geben.

Grundsätzlich gelten alle getroffenen Entscheidungen für das gesamte Stadtgebiet Steinheim mit den Stadtteilen Höpfigheim und Kleinbottwar für den Zeitraum vom 17.03.2020 bis mindestens 19.04.2020.

Im Einzelnen sind folgende Entscheidungen von Seiten der Landesregierung und der Stadtverwaltung Steinheim getroffen worden:

- **Alle städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen und Angebote werden geschlossen bzw. eingestellt.**
- **Alle Schulen in Steinheim werden geschlossen.**

- **Alle städtischen Sporthallen und Veranstaltungsräume werden geschlossen. Dies gilt für städtische, private und von Vereinen organisierte Veranstaltungen und bezieht sich auch auf den Übungs- und Spielbetrieb.**
- **Die Bücherei, das Urmenschmuseum sowie das Museum zur Kloster- und Stadtgeschichte werden geschlossen.**
- **Die Stadtverwaltung wird die persönlichen Kontaktmöglichkeiten einschränken, steht Ihnen aber weiterhin telefonisch mit Rat und Tat zur Verfügung. Wenn persönliche Termine im Rathaus unumgänglich sind, bitten wir um vorherige Terminvereinbarung.**

Weiter ist darauf hinzuweisen, dass die Stadt Steinheim in ihrer Funktion als Ortspolizeibehörde nach den einschlägigen Vorschriften des Polizeigesetzes, der örtlichen Polizeiverordnung sowie des Infektionsschutzgesetzes für ihre Gemarkung weitere Anordnungen erlassen kann.

Die Stadtverwaltung ist in ständigem Austausch mit dem Landratsamt um Sie bei Veränderungen der Lage schnellstmöglich informieren und im Sinne unserer aller Gesundheit reagieren zu können.

Ausschlaggebend für alle getroffenen Entscheidungen waren und sind die Bestrebung, die exponentiell verlaufende Ausbreitung von COVID-19 zu verlangsamen.

Wir bitten um Ihr Verständnis für die hier getroffenen Entscheidungen und Ihre verantwortungsvolle Mitwirkung bei der Durchführung dieser einschneidenden Maßnahmen.

Kommen Sie gut durch diese bewegte Zeit und bleiben Sie gesund!

Ihr



Thomas Winterhalter
Bürgermeister

Stand: 15. März 2020